

23.02.2010 - Freisprüche im Prozess um den Großbrand in der Lahrer Kaiserstraße vor fast vier Jahren. Beiden Angeklagten konnte der Tatvorwurf der schweren Brandstiftung nicht nachgewiesen werden. Die Ursache für das Feuer bleibt letztlich ungeklärt. Die 33-jährige Hauptangeklagte wurde aber wegen versuchten Betruges zu einer Geldstrafe verurteilt. Sie hatte nach dem Feuer ein angeblich zerstörtes Ceran-Kochfeld aufgelistet, das sie nachweislich zuvor bereits einem Bekannten geschenkt hatte. Bei dem Großfeuer waren vier Wohnungen ausgebrannt und neun weitere durch Löschwasser zerstört worden. Sachschaden: eine Million Euro.

Quelle: [www.baden-online.de](http://www.baden-online.de) - Portal der Ortenau - Ortenauticker  
Meldung am 23.02.2010 - 06:12 Uhr